

Befragungsergebnisse  
der Abschlussart  
**Master**

Befragung der Absolvent\*innen des Prüfungsjahrgangs 2023

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	6
	Projekt .....	6
	Rücklauf.....	6
	Benchmarkingwerte .....	8
	Signifikanztests.....	8
2.	Regelstudienzeit .....	9
3.	Zufriedenheit mit dem Studium .....	17
4.	Auslandsaufenthalte.....	32
5.	Derzeitige Beschäftigung.....	37
6.	Beruf.....	38
7.	Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung .....	52
8.	Hochschulspezifische Fragen.....	57
9.	Einschätzung zur Belastung durch eine Promotion.....	70
10.	Anhang Studienfächer.....	72
11.	Anhang Benchmarking .....	74

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit .....	9
Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS) .....	10
Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2).....	11
Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2).....	12
Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2) .....	13
Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2) .....	14
Abbildung 7: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit .....	15
Abbildung 8: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit .....	16
Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	17
Abbildung 10: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente.....	18
Abbildung 11: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS) .....	19
Abbildung 12: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium .....	20
Abbildung 13: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS) .....	21
Abbildung 14: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente.....	22
Abbildung 15: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS) .....	23
Abbildung 16: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen .....	24
Abbildung 17: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen .....	25
Abbildung 18: Beurteilung von Studienangeboten (NTS) .....	26
Abbildung 19: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS) .....	27
Abbildung 20: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS).....	28
Abbildung 21: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl.....	29
Abbildung 22: Rückblickende Studienentscheidung (NTS) .....	30
Abbildung 23: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt .....	31
Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums .....	32
Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS).....	33
Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes .....	34
Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS) .....	35
Abbildung 28: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten .....	36
Abbildung 29: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss.....	37
Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche .....	38
Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS).....	39
Abbildung 32: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert).....	40
Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen.....	41

Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS) .....	42
Abbildung 35: Wirtschaftszweig (1/2).....	43
Abbildung 36: Wirtschaftszweig (2/2).....	44
Abbildung 37: Hauptsächliche Tätigkeit.....	45
Abbildung 38: Arbeitsvertragsform.....	46
Abbildung 39: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium .....	47
Abbildung 40: Vertragliche Verpflichtung (NTS) .....	48
Abbildung 41: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS) .....	49
Abbildung 42: Berufszufriedenheit insgesamt .....	50
Abbildung 43: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation .....	51
Abbildung 44: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation .....	52
Abbildung 45: Entsprechend Qualifikation beschäftigt.....	53
Abbildung 46: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben.....	54
Abbildung 47: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung .....	55
Abbildung 48: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss .....	56
Abbildung 49: Praktische Erfahrungen.....	57
Abbildung 50: Absolvierung des Praxismoduls .....	58
Abbildung 51: Personenkreis im Praxismodul.....	59
Abbildung 52: Art des Anstellungsträgers.....	60
Abbildung 53: Verbindung zur Institution des Praxismoduls .....	61
Abbildung 54: Tätigkeitsbereich.....	62
Abbildung 55: Eigenes Kompetenzniveau aus dem Bereich Sozialpädagogik bei Studienabschluss ....	63
Abbildung 56: Anpassung sechs plus vier Modell .....	64
Abbildung 57: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	65
Abbildung 58: Bewertung Career Service.....	66
Abbildung 59: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	67
Abbildung 60: Genutzte Angebote des Career Service .....	68
Abbildung 61: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel .....	69
Abbildung 62: Mögliche Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion) .....	70
Abbildung 63: Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion).....	71

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen .....	7
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel .....	73
Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen .....	74
Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen .....	74
Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen .....	74
Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen .....	75
Tabelle 7: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind .....	76
Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert ohne Fachbezug enthalten sind .....	78

## 1. Einleitung

### Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolventenstudien Studierende des Prüfungsjahrgangs 2023 von über 80 Hochschulen zu einer gemeinsamen Absolventenbefragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für Angewandte Statistik (ISTAT) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom ISTAT erstellt, da nur das ISTAT auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom ISTAT entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt "Benchmarkingwerte" beschrieben.

### Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Absolvent\*innen der Abschlussart Master des Prüfungsjahrgangs 2023 dargestellt.

Von den insgesamt 1271 Absolvent\*innen der Abschlussart Master, die im Prüfungsjahrgang 2023 ihre(n) Master erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 451 (35%) an der KOAB-Befragung.

Spezifische Auswertungen für Absolvent\*innen aus nicht-traditionellen Studienformaten sind durch das Kürzel "NTS" gekennzeichnet. Als Absolvent\*innen nicht-traditioneller Studienformate gelten Absolvent\*innen, deren Bildungsbiographie vom Schema Schule - Studium - Beruf abweicht.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Philosophie	1	0,2
Geschichte	3	0,7
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	6	1,3
Anglistik, Amerikanistik	1	0,2
Politikwissenschaften	15	3,3
Sozialwissenschaften	21	4,7
Sozialwesen	27	6,0
Rechtswissenschaften	17	3,8
Verwaltungswissenschaften	109	24,2
Wirtschaftswissenschaften	47	10,4
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	9	2,0
Psychologie	26	5,8
Erziehungswissenschaften	3	0,7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	7	1,6
Physik, Astronomie	2	0,4
Biologie	2	0,4
Landespflege, Umweltgestaltung	11	2,4
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	13	2,9
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	12	2,7
Ingenieurwesen allgemein	4	0,9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	26	5,8
Elektrotechnik und Informationstechnik	23	5,1
Verkehrstechnik, Nautik	1	0,2
Architektur, Innenarchitektur	13	2,9
Raumplanung	30	6,7
Bauingenieurwesen	18	4,0
Informatik	3	0,7
Kunst, Kunsthistorische allgemein	1	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>451</b>	<b>100,0</b>

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

## Benchmarkingwerte

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Benchmarkingwerte enthalten nur Fälle von Universitäten der Abschlussart Master Universität. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Universität Kassel vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

## Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Universität Kassel und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen. Wenn bei kategorialen Fragen ein signifikanter Unterschied festgestellt wird, werden immer alle Kategorien als signifikant gekennzeichnet.

Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

## 2. Regelstudienzeit

*Abbildung 1: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit*

*Abbildung 2: Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (NTS)*

*Abbildung 3: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (1/2)*

*Abbildung 4: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (2/2)*

*Abbildung 5: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (1/2)*

*Abbildung 6: Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (NTS) (2/2)*

*Abbildung 7: Wichtigkeit Abschluss in der Regelstudienzeit*

*Abbildung 8: Plan für Studium innerhalb der Regelstudienzeit*

### 3. Zufriedenheit mit dem Studium

*Abbildung 9: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente*

*Abbildung 10: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente*

*Abbildung 11: Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (NTS)*

*Abbildung 12: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium*

*Abbildung 13: Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (NTS)*

*Abbildung 14: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente*

*Abbildung 15: Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (NTS)*

*Abbildung 16: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen*

*Abbildung 17: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen*

*Abbildung 18: Beurteilung von Studienangeboten (NTS)*

*Abbildung 19: Berufspraktische Tätigkeit vor Studium (NTS)*

Abbildung 20: Gegenüberstellung: Ziele im Studium/Erreichung der Ziele im Studium (NTS)

*Abbildung 21: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl*

*Abbildung 22: Rückblickende Studienentscheidung (NTS)*

*Abbildung 23: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt*

#### 4. Auslandsaufenthalte

*Abbildung 24: Auslandsaufenthalt während des Studiums*

*Abbildung 25: Auslandsaufenthalt während des Studiums (NTS)*

*Abbildung 26: Art des Auslandsaufenthaltes*

**Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung) (NTS)**

*Abbildung 27: Art des Auslandsaufenthaltes (NTS)*

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent\*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

*Abbildung 28: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten*

## 5. Derzeitige Beschäftigung

Abbildung 29: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

## 6. Beruf

*Abbildung 30: Beginn der Beschäftigungssuche*

*Abbildung 31: Beginn der Beschäftigungssuche (NTS)*

*Abbildung 32: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)*

Abbildung 33: Monatliches Arbeitseinkommen

Abbildung 34: Monatliches Arbeitseinkommen (NTS)

Abbildung 35: Wirtschaftszweig (1/2)

*Abbildung 36: Wirtschaftszweig (2/2)*

*Abbildung 37: Hauptsächliche Tätigkeit*

*Abbildung 38: Arbeitsvertragsform*

*Abbildung 39: Weiterführung einer Voll-/ Teilzeitbeschäftigung nach dem Studium*

*Abbildung 40: Vertragliche Verpflichtung (NTS)*

*Abbildung 41: Gleicher Arbeitgeber wie im Studium (NTS)*

*Abbildung 42: Berufszufriedenheit insgesamt*

*Abbildung 43: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation*

## 7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

*Abbildung 44: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation*

*Abbildung 45: Entsprechend Qualifikation beschäftigt*

*Abbildung 46: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben*

*Abbildung 47: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung*

## Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

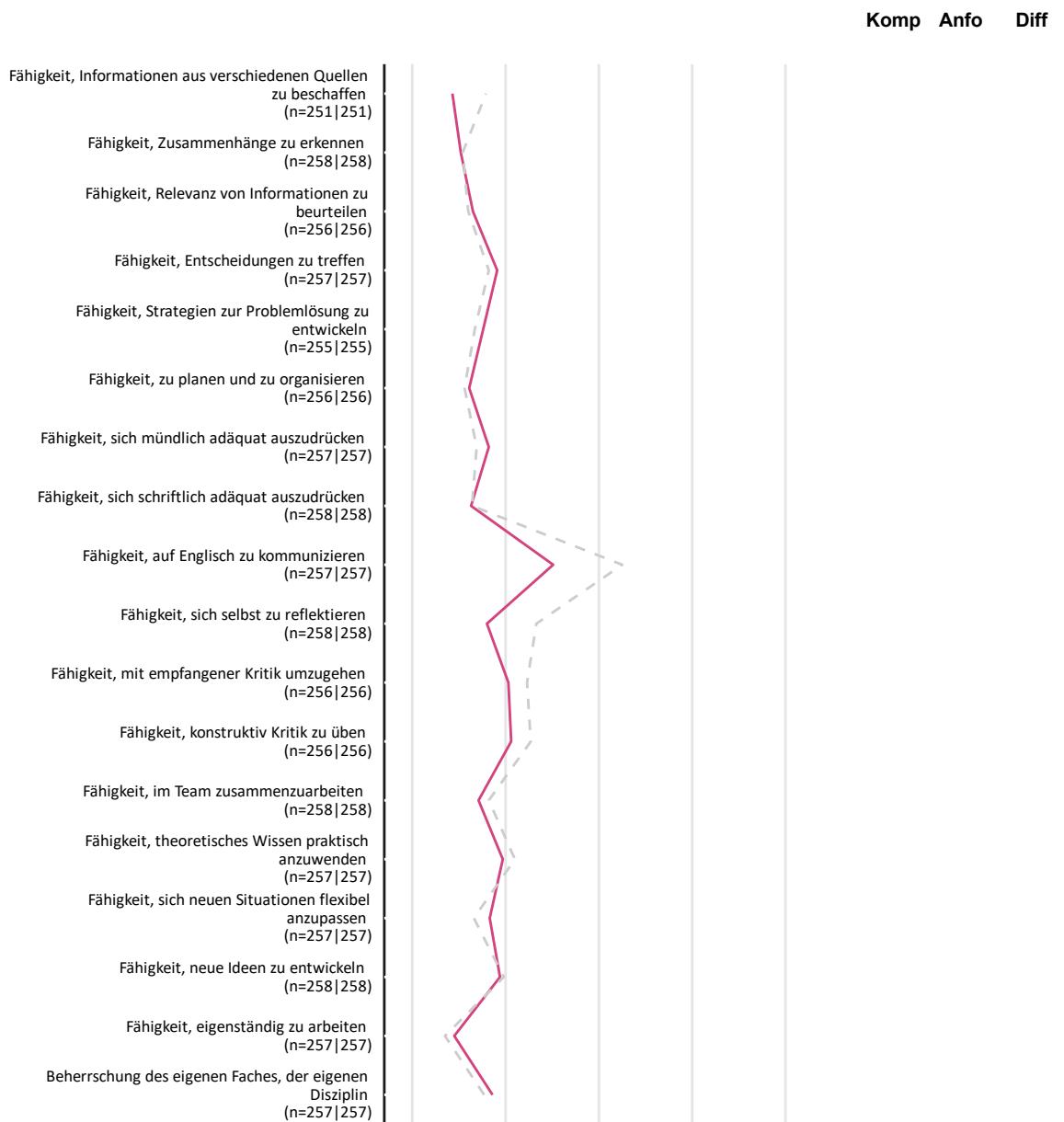


Abbildung 48: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

## 8. Hochschulspezifische Fragen

*Abbildung 49: Praktische Erfahrungen*

**Wo haben Sie Ihr Praxismodul absolviert?**

*Abbildung 50: Absolvierung des Praxismoduls*

**Mit welchem Personenkreis haben Sie in Ihrem Praxismodul hauptsächlich gearbeitet?**

*Abbildung 51: Personenkreis im Praxismodul*

**Bei welcher Art von Anstellungsträger haben Sie Ihr Praxismodul absolviert?**

*Abbildung 52: Art des Anstellungsträgers*

**Inwieweit stehen Sie noch in Verbindung zu der Organisation/Institution, an  
der Sie Ihr Praxismodul absolviert haben?**

*Abbildung 53: Verbindung zur Institution des Praxismoduls*

**Bitte spezifizieren Sie den Bereich, in dem Sie tätig sind:**

*Abbildung 54: Tätigkeitsbereich*

**In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/das folgende Wissen aus dem Bereich Sozialpädagogik?**

*Abbildung 55: Eigenes Kompetenzniveau aus dem Bereich Sozialpädagogik bei Studienabschluss*

*Abbildung 56: Anpassung sechs plus vier Modell*

*Abbildung 57: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel*

*Abbildung 58: Bewertung Career Service*

*Abbildung 59: Besuchte Firmenkontaktmesse*

*Abbildung 60: Genutzte Angebote des Career Service*

*Abbildung 61: Vorhandene Kontakte zur Universität Kassel*

## 9. Einschätzung zur Belastung durch eine Promotion

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent\*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Franziska Deutschmann (Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz verantwortet. Es enthält Fragen zur Promotionsabsicht von Absolvent\*innen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung. Im vorliegenden Kapitel untersuchen wir gezielt zwei Gruppen zur Belastung durch eine Promotion: Erstens Absolvent\*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion, die mögliche Belastungen durch eine Promotion einschätzen. Zweitens Absolvent\*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion, die belastende Aspekte ihrer wissenschaftlichen Qualifikationsphase beurteilen.

*Abbildung 62: Mögliche Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent\*innen ohne begonnene oder abgeschlossene Promotion)*

*Abbildung 63: Belastungen in der wissenschaftlichen Qualifikationsphase (Absolvent\*innen mit begonnener oder abgeschlossener Promotion)*

## 10. Anhang Studienfächer

### Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Architektur	13	2,9
Bauingenieurwesen	8	1,8
Bildungsmanagement	2	0,4
Biologie	2	0,4
Business Studies	12	2,7
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	3	0,7
Diversität - Forschung - Soziale Arbeit	2	0,4
Economic Behaviour and Governance	9	2,0
Electrical Communication Engineering	6	1,3
Elektrotechnik	10	2,2
Empirische Bildungsforschung	1	0,2
English and American Studies	1	0,2
European Master in Business Studies	4	0,9
Functional Safety Engineering	6	1,3
General Management	2	0,4
Germanistik	3	0,7
Geschichte und Öffentlichkeit	3	0,7
Global Political Economy and Development	6	1,3
Industrielles Produktionsmanagement / Industrial Production Management	3	0,7
Informatik	3	0,7
International Food Business and Consumer Studies	12	2,7
Klinische Psychologie und Psychotherapie	12	2,7
Kunstwissenschaft	1	0,2
Labour Policies and Globalisation	4	0,9
Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung	11	2,4
Maschinenbau	15	3,3
Mechatronik	4	0,9
Mehrdimensionale Organisationsberatung - Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung	12	2,7
Mobilität, Verkehr und Infrastruktur	1	0,2
Nachhaltiges Wirtschaften	8	1,8

## Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Nanoscience	7	1,6
Philosophie der Wissensformen	1	0,2
Physics	2	0,4
Politikwissenschaft	9	2,0
Psychologie	14	3,1
Regenerative Energien und Energieeffizienz	8	1,8
Renewable Energy and Energy Efficiency for the Middle East and North Africa Region	1	0,2
Soziale Arbeit	4	0,9
Sozialpädagogik in Aus-, Fort- und Weiterbildung	9	2,0
Sozialrecht und Sozialwirtschaft	16	3,5
Soziologie	5	1,1
Stadt- und Regionalplanung	30	6,7
Umweltingenieurwesen	10	2,2
Wirtschaft, Psychologie und Management	8	1,8
Wirtschaftsingenieurwesen	9	2,0
Wirtschaftsrecht	17	3,8
Öffentliches Management/Public Administration	109	24,2
Ökologische Landwirtschaft	13	2,9
<b>Gesamt</b>	<b>451</b>	<b>100</b>

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

## 11. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Universität Kassel sind hier nicht enthalten.

### Hochschultyp

Universität

*Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen*

### Abschlussart

Master Universität

*Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen*

### Fragebogenvariante

Allgemein

NTS

*Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen*

### Studienfachgruppe

Elektrotechnik/Elektronik

Biologie

Betriebswirtschaftslehre

Bauingenieurwesen/Ingenieurbau

Informatik

Fertigungs-/Produktionstechnik

Physik

Architektur

Maschinenbau/-wesen

Verkehrsingenieurwesen

Interdisziplin. Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaften)

Wirtschaftswissenschaften

Politikwissenschaft/Politologie

Psychologie

Erziehungswissenschaft (Pädagogik)

Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

Sozialwissenschaft

## Studienfachgruppe

Volkswirtschaftslehre
Soziologie
Philosophie
Geschichte
Kunstgeschichte, Kunsthistorie
Germanistik/Deutsch
Anglistik/Englisch
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
Raumplanung
Wirtschaftsrecht
Mechatronik
Soziale Arbeit
Haushalts- und Ernährungswissenschaft
Landespflege/Landschaftsgestaltung
Intern. Betriebswirtschaft/Management
Sozialwesen

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die Universitäten dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten Universitäten haben jeweils unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen Universitäten möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende Universitäten, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Universität Kassel vertreten sind:

## Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

RWTH Aachen
Freie Universität Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
International Psychoanalytic University Berlin
Technische Universität Berlin
Universität Bielefeld
Ruhr-Universität Bochum
Universität Bonn
Technische Universität Braunschweig
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
Goethe-Universität Frankfurt
Justus-Liebig-Universität Gießen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
HafenCity Universität Hamburg
Universität Hamburg
Leibniz Universität Hannover
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Universität zu Köln
Philipps-Universität Marburg
Universität Münster
Universität Osnabrück
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Vechta
Bauhaus-Universität Weimar
Universität Witten/Herdecke
Universität Wuppertal

Tabelle 7: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

# U N I K A S S E L

Die Vergleichsebene ohne Fachbezug enthält die folgenden Universitäten:

## Universitäten, die im Benchmarkingwert ohne Fachbezug enthalten sind

RWTH Aachen
Freie Universität Berlin
Humboldt-Universität zu Berlin
International Psychoanalytic University Berlin
Technische Universität Berlin
Universität Bielefeld
Ruhr-Universität Bochum
Universität Bonn
Technische Universität Braunschweig
Technische Universität Darmstadt
Technische Universität Dortmund
Universität Duisburg-Essen
Heinrich-Heine Universität Düsseldorf
Goethe-Universität Frankfurt
Justus-Liebig-Universität Gießen
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
HafenCity Universität Hamburg
Universität Hamburg
Leibniz Universität Hannover
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Deutsche Sporthochschule Köln
Universität zu Köln
Philipps-Universität Marburg
Universität Münster
Universität Osnabrück
Universität Paderborn
Universität Siegen
Universität Vechta
Bauhaus-Universität Weimar
Universität Witten/Herdecke
Universität Wuppertal

Tabelle 8: Universitäten, die im Benchmarkingwert ohne Fachbezug enthalten sind

## Impressum

### Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: [reifenberg@istat.de](mailto:reifenberg@istat.de)

Tel: 0561 - 953 796 81